

# Presse- Mitteilung

Hofheim, 1. Dezember 2022

## Odenwaldbahn fährt häufiger nach Frankfurt

*Stundentakt nach Frankfurt nahezu den ganzen Tag / Fahrzeugflotte und Fahrtenangebot seit 2005 um 50 % erweitert*

Ab Fahrplanwechsel am 11. Dezember ist die Odenwaldbahn sowohl über Darmstadt Nord als auch über den zweiten Streckenarm über Hanau annähernd stündlich und damit deutlich häufiger nach Frankfurt unterwegs.

„Der neue Fahrplan der Odenwaldbahn ist eine nochmalige erhebliche Verbesserung“, so RMV-Aufsichtsratsmitglied und Landrat des Odenwaldkreises Frank Matiaske. „Die Direktfahrten ermöglichen komfortables Pendeln in die Mainmetropole und bringen Ausflügler in den Odenwald.“

„Der Stundentakt sorgt gerade im Freizeitverkehr und zur Nebenverkehrszeit für eine bessere Verteilung der Fahrgäste, sowohl im Osten des Landkreises Darmstadt-Dieburg, als auch im vorderen Odenwald“, so Lutz Köhler, RMV-Aufsichtsratsmitglied und Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Darmstadt Dieburg.

„Bis 2005 gab es gerade eine Handvoll RegionalExpress-Fahrten der Odenwaldbahn nach Frankfurt, jetzt sind täglich die Züge stündlich zwischen Seligenstadt, Hainburg über Offenbach und der Mainmetropole unterwegs. Die Pendlerinnen und Pendler im Ostkreis werden sicherlich auch die neuen Frühverbindungen zu schätzen wissen“, so Claudia Jäger, RMV-Aufsichtsratsmitglied und Erste Kreisbeigeordnete des Kreises Offenbach.

„Insbesondere der Osten und Norden des Darmstädter Stadtgebiets profitieren von den zusätzlichen Fahrten nach Frankfurt. Fahrgäste zum Darmstädter Hauptbahnhof können in Darmstadt Nord aus den Zügen nach Frankfurt in die RB75 umsteigen“, so Michael Kolmer, RMV-Aufsichtsratsmitglied und Darmstädter Dezernent für Klimaschutz, Umwelt, Bau und Planung sowie Mobilität.

„Mit dem neuen Fahrplan reizen wir, wie in der Erbacher Erklärung vor zwei Jahren angekündigt, die Infrastruktur der Odenwaldbahn ganztags aus“, so Prof. Knut Ringat. „Damit das Erfolgsmodell Odenwaldbahn weitergeht, brauchen wir die in

# Presse- Mitteilung

der Erbacher Erklärung genannten zusätzlichen Begegnungsbahnhöfe und längere Bahnsteige sowie eine Finanzierung, die es uns erlaubt, auch künftig mehr Züge aufs Gleis zu bringen.“

## **Stündlich nach Frankfurt von früh bis spät**

Montags bis freitags sind die Züge zwischen Odenwald über Darmstadt nach Frankfurt (RMV-Linie 82) nicht nur wie bisher in der Hauptverkehrszeit jede Stunde unterwegs, sondern auch über den Tag hinweg. Auch am Wochenende fahren die Züge stündlich und damit etwa doppelt so häufig wie heute.

Auf der Strecke über Hanau (RMV-Linie 85) sind zwischen Babenhausen und Frankfurt nahezu stündlich RE-Züge unterwegs, was einer Verdopplung entspricht. Am Wochenende starten/enden einzelne Fahrten sogar weiter südlich in Groß Umstadt-Wiebelsbach.

Neben den häufigeren Fahrten von/nach Frankfurt kommen einzelne Fahrten hinzu, beispielsweise eine Frühfahrt sonntags ab Darmstadt.

## **Mehr Fahrzeuge**

„Mit den fünf neuen Fahrzeugen, die seit Frühjahr die Flotte ergänzen, sind im Odenwaldnetz nun 35 Triebwagen unterwegs – fast 50 Prozent mehr als zu unserem Start 2005“, so VIAS-Chef Jochen Auler. „Wir sind froh, jetzt die bereits im Sommer geplanten zusätzlichen Fahrten realisieren zu können, wenn auch mit einem Wermutstropfen: Der bundesweite Lokführermangel sorgt auch bei der VIAS nach wie vor für eine angespannte Personaldecke. Um die geplanten Fahrten sicher erbringen zu können, müssen wir vorübergehend zwei bereits im heutigen Fahrplan angebotene Fahrten zwischen Groß-Umstadt und Darmstadt Hauptbahnhof aussetzen und auf der Pfungstadtbahn mehrere Fahrten per Bus statt Bahn anbieten.“

Ausgesetzt werden auf der Odenwaldbahn die beiden RE80-Fahrten ab Groß-Umstadt Wiebelsbach um 05:34 Uhr und 18:22 Uhr nach Darmstadt Hauptbahnhof (Zugnummern 25000 und 25320). Die Wiedereinführung der Zugfahrten ist im Laufe des 1. Quartals vorgesehen, hängt sowohl vom Krankenstand als auch dem Abschluss der Ausbildung neuer Lokführerinnen und Lokführer ab, die derzeit laufen.

# Presse- Mitteilung

## Hintergrundinformationen

### Entwicklung des Fahrtenangebots in Mio. Zugkilometer pro Jahr

2005: 1,84

2022: 2,37

2023: 2,65

### Entwicklung der Anzahl Triebfahrzeuge im Odenwaldnetz

2005 – 2010: 22

2010 – 2017: 26

2018 – 2022: 30

Ab 2022: 35